

Gemeinde Köniz Schüler/innen-Befragung «echo» 2011

28. Oktober 2011

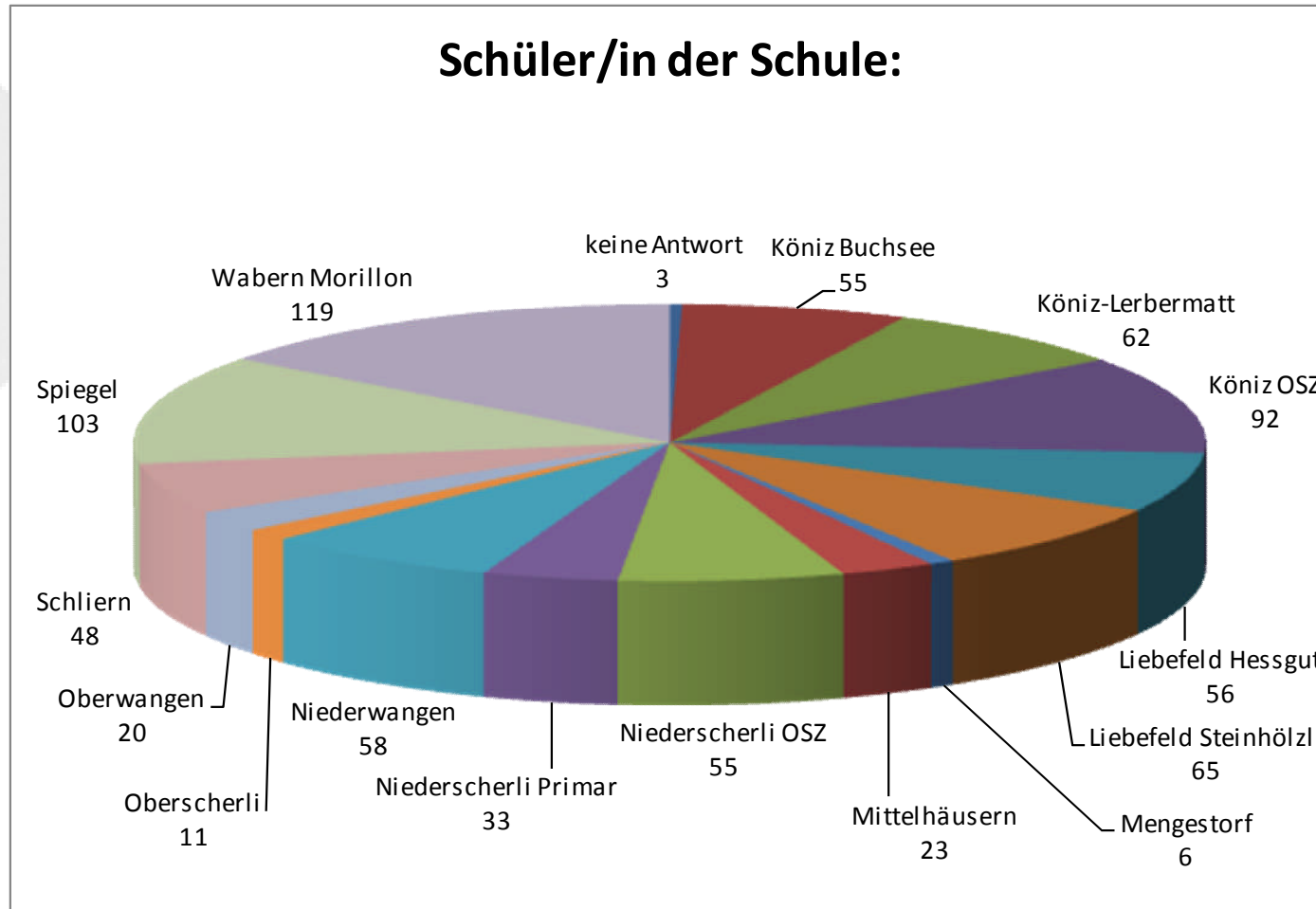
Zusammenfassung

Rücklauf

- ❑ 809 Schüler/innen (68 mehr als im Vorjahr) haben die Gelegenheit ergriffen, ihre Meinung kund zu tun.
- ❑ Von den 809 Schüler/innen machten 562 Personen von der Möglichkeit Gebrauch, den Fragebogen online über das echo-Internet-Tool auszufüllen.
- ❑ Dies entspricht einem Anteil von rund 70%, was mit rund 18% markant höher ist als im Vorjahr (den Vorjahren).
- ❑ Die folgenden Auswertungen basieren auf den kumulierten Ergebnissen aller Schulen und aller Schüler der Gemeinde Koeniz und beleuchten keine einzelne Schule im Detail.

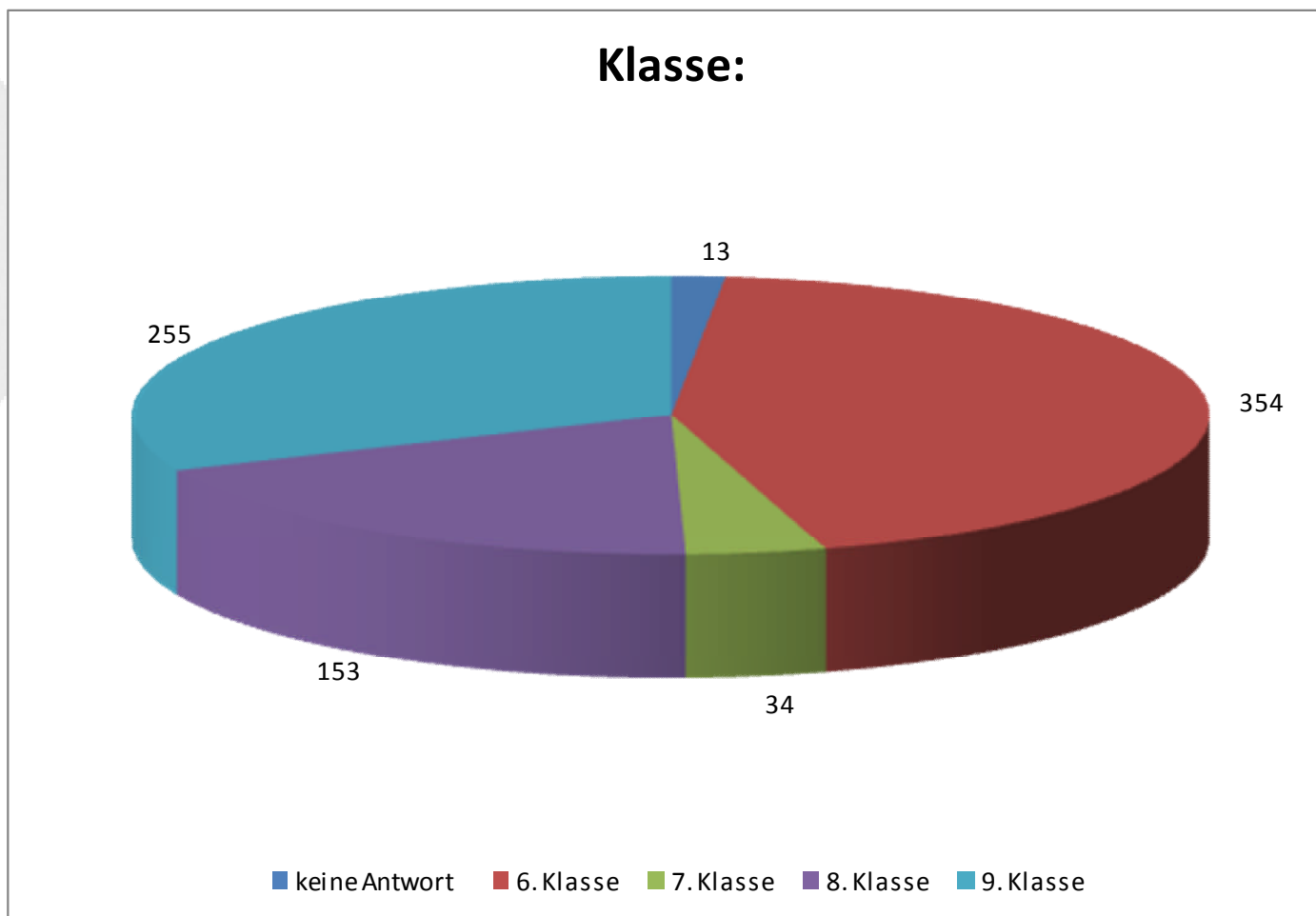
Zusammenfassung

Rücklauf



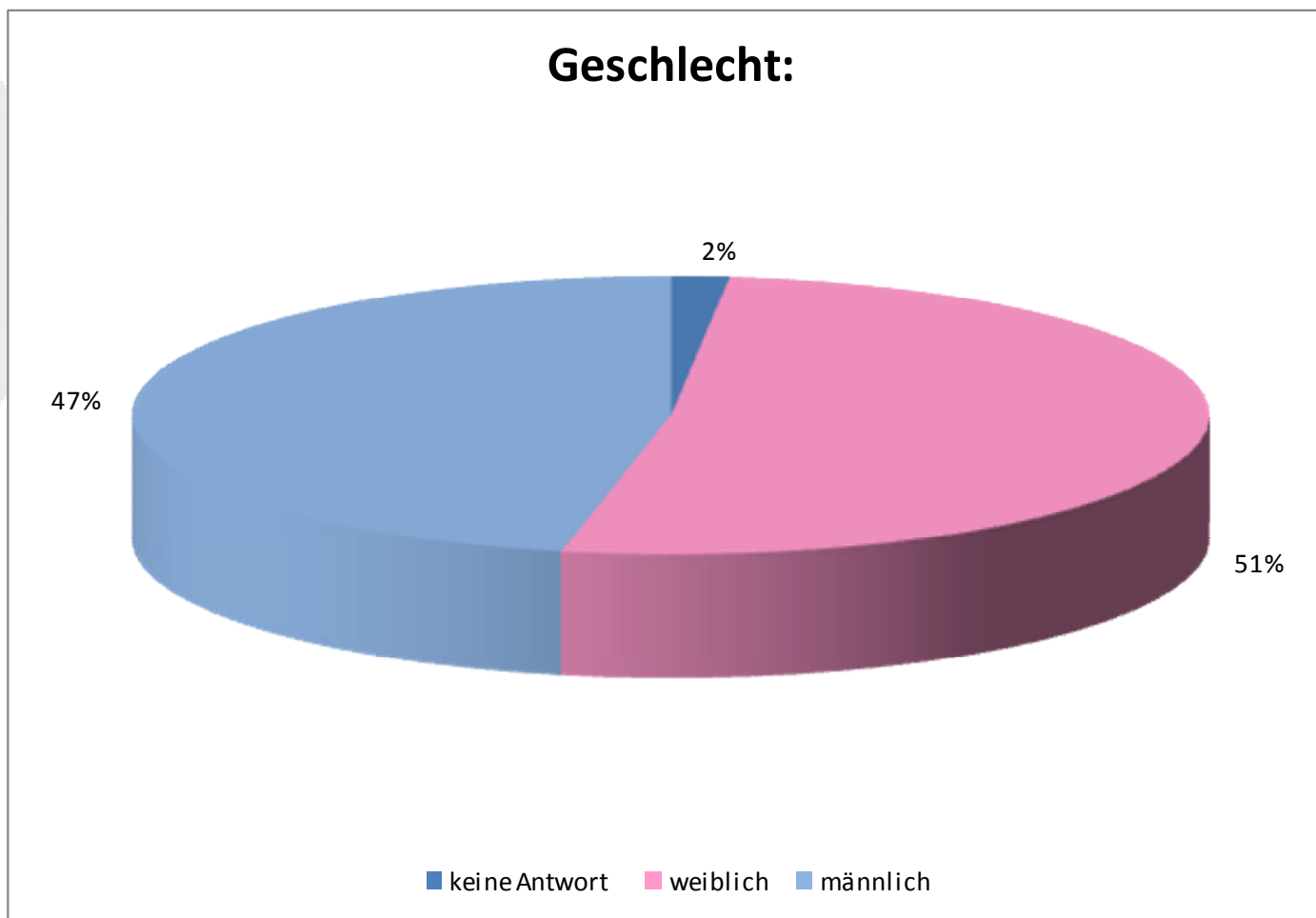
Zusammenfassung

Rücklauf



Zusammenfassung

Rücklauf



Zusammenfassung

Schulklima / Schulkultur

- ❑ Grundsätzlich kann analog den Vorjahren 2010/2009/2008 festgestellt werden, dass das Schulklima als gut bis sehr gut bezeichnet werden kann.
- ❑ Nahezu alle positiv formulierten Aussagen (z.B. „An meiner Schule fühle ich mich allgemein wohl“) werden mit hohen Werten zwischen 85% (2010: 82% / 2009: 84% / 2008: 85%) und 96% (2010: 96% / 2009: 95% / 2008: 98%), im Sinne von „trifft zu“ und „trifft eher zu“, beziffert.
- ❑ Einzige Ausnahme bei den oben festgehaltenen Feststellungen bildet wie in den Vorjahren beim Schulklima / der Schulkultur die Aussage, dass rund 21% (2010: 22% / 2009: 26% / 2008: 17%) der Befragten der Meinung sind, dass der Schüler/innenrat „eher nichts“ und rund 20% (2010: 17% / 2009: 17% / 2008: 11%) der Meinung sind, dass dieser „nichts bewegen“ konnte. Zusammen stellen somit immerhin rund 41% (2010: 39% / 2009: 43%) der Befragten die Effektivität des Schüler/innenrates in Frage. Gemessen an den vergangenen drei Jahren ist dieser „negative Wert“ stabil geblieben.
- ❑ Die Teilfrage „wurden Probleme/Konflikte direkt und offen angesprochen“ wurde mit rund 18% wieder etwas schlechter bewertet als im Vorjahr und liegt nun (aber sehr stabil) wieder auf dem Wert von 2009 (2010: 16% / 2009: 18%).

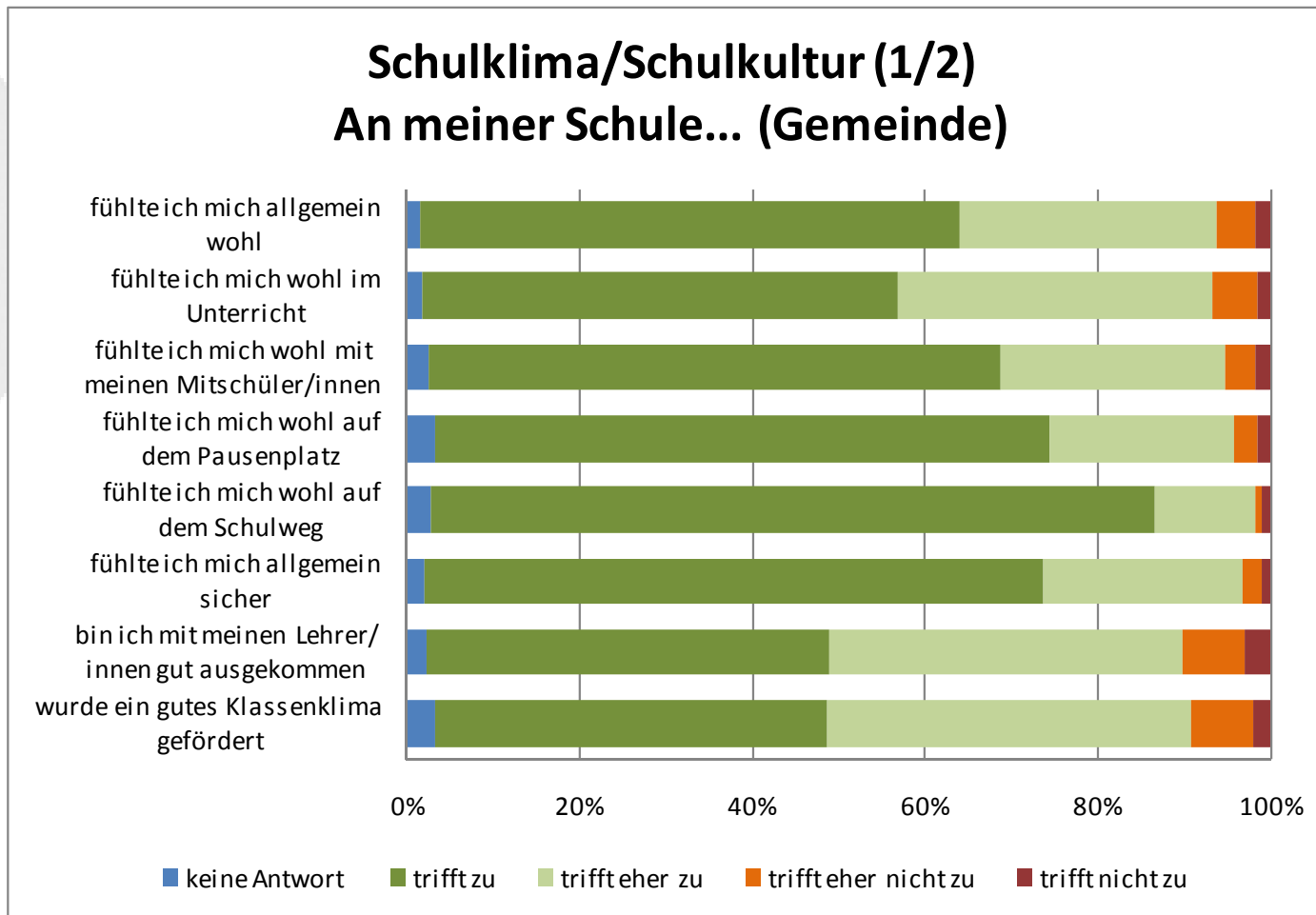
Zusammenfassung

-ff Schulklima / Schulkultur

- ⇒ **Fazit zum Schulklima / der Schulkultur:** Über alle Schulen kumuliert betrachtet, wird das Schulklima / die Schulkultur mehr oder weniger gleich gut bis sehr gut wie in den Vorjahren bewertet und es sind nur kleine Schwankungen im Positiven wie im Negativen gegenüber den Vorjahren auszumachen.

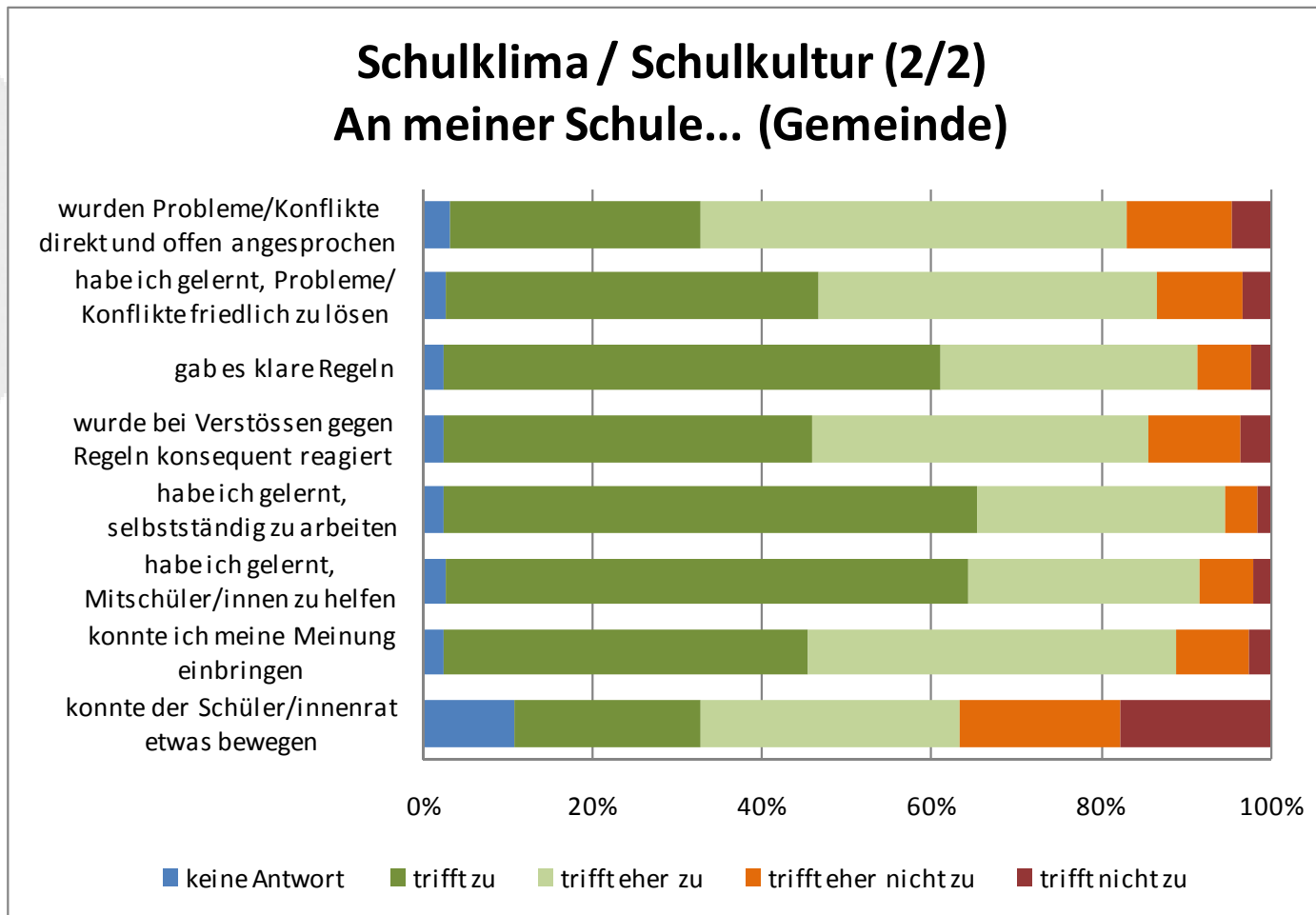
Zusammenfassung

Schulklima / Schulkultur



Zusammenfassung

Schulklima / Schulkultur



Zusammenfassung

Rahmenbedingungen

- ❑ Die Rahmenbedingungen wurden dieses Jahr in den meisten Fällen etwas besser bewertet als im Vorjahr.
- ❑ Hier bewegen sich die Werte im Sinne der positiven Aussagen „trifft zu“ und „trifft eher zu“ zwischen rund 73% (2010: 64% / 2009: 72% / 2008: 70%) und 85% (2010: 83% / 2009: 87% / 2008: 88%).
- ❑ Ausnahmen zu obigen Aussagen bilden erneut die beiden Aussagen zu Bewertung der ICT/PC-Infrastruktur und den Kontakten zu anderen Klassen.
- ❑ Bei den Kontakten zu anderen Klassen sind die kritischen Stimmen bei „trifft eher nicht zu / trifft nicht zu“ im Vergleich zum Vorjahr sichtbar auf rund 27% zurückgegangen (2010: 34% / 2009: 28% / 2008: 27%).
- ❑ Die Bewertung der ICT/PC-Infrastruktur hat sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu nicht verändert. 2011 geben rund 8% an, (2010: 7% / 2009: 8% / 2008: 12%) an, dass die ICT/PC-Infrastruktur schlecht sei. 16% (VJ 16%) bewerten die ICT/PC-Infrastruktur mit „trifft eher nicht zu“, was zu einem kumulierten stabilen Wert der Negativstimmen von 24% (VJ 22%) bei der ICT/PC führt.

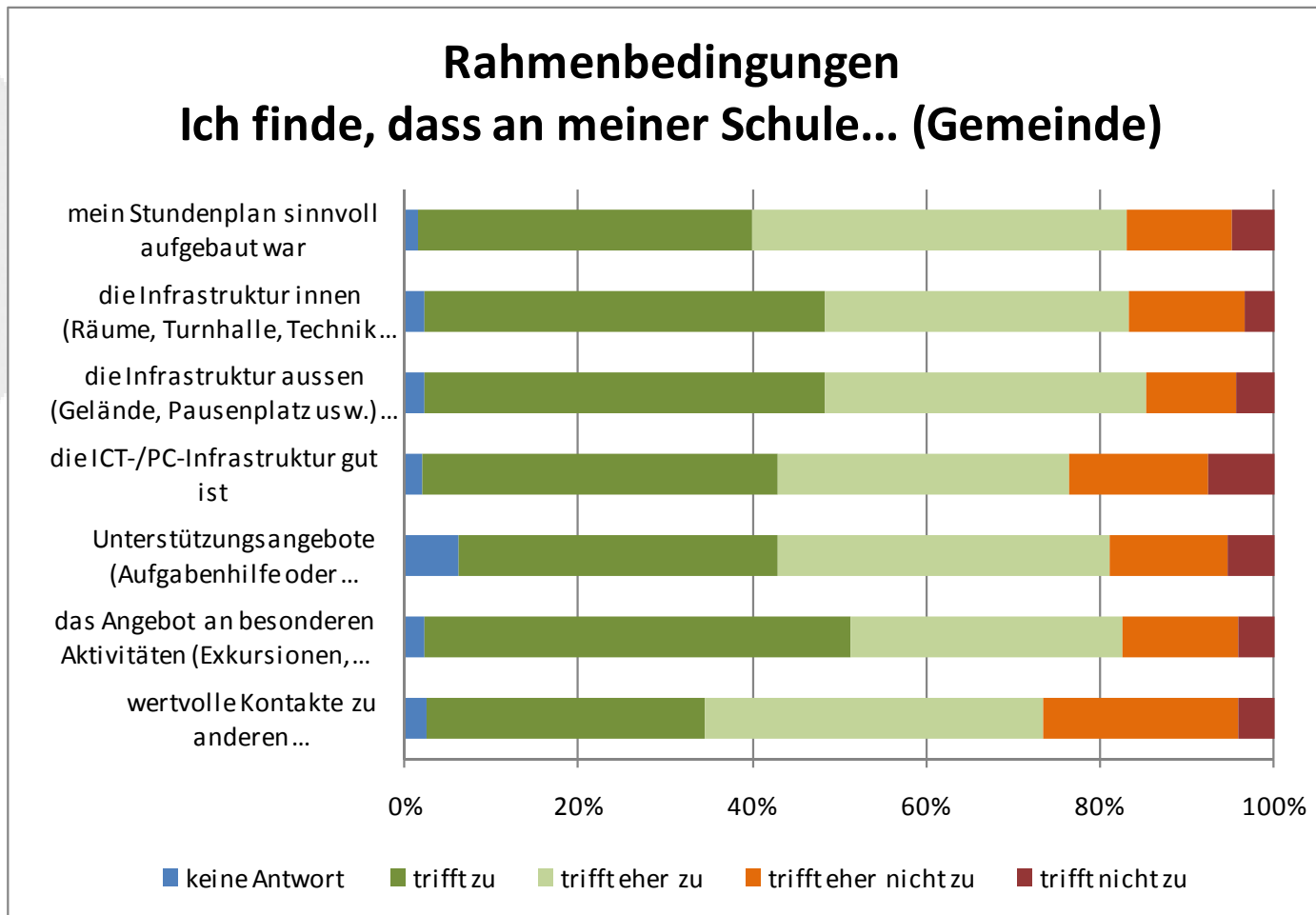
Zusammenfassung

-ff Rahmenbedingungen

- ⇒ **Fazit zu den Rahmenbedingungen:** Die Rahmenbedingungen in den Schulen werden generell als gut bezeichnet. Wie in den Vorjahren werden die Kontakte zu andren Klassen zwar im 2011 besser bewertet aber dennoch wie die ICT/PC-Infrastruktur bemängelt.

Zusammenfassung

Rahmenbedingungen



Zusammenfassung

Bildung

- ❑ Die Befragten sind generell der Meinung, dass sie gute, wertvolle Inhalte geliefert bekamen.
- ❑ Die Werte mit der Aussage „trifft zu“ und „trifft eher zu“ liegen mehrheitlich zwischen 70% und 90% (2010: 75% bis 89% / 2009: 78% bis 93% / 2008: 80% bis 90%).
- ❑ Ein direkter Vergleich aller Werte ist so nur schwer machbar, weil im 2011 die Fächer Italienisch und Englisch getrennt abgefragt wurden.
- ❑ Erneut fallen die gleichen Fächer wie in den beiden Vorjahren gegenüber diesen guten Werten leicht ab:
 - ❑ Italienisch: rund 37% geben an, dass es „nicht zutrifft“ oder „eher nicht zutrifft“, dass ihnen in diesem Fach etwas Wertvolles vermittelt wurde.
 - ❑ Englisch: rund 22% geben an, dass es „nicht zutrifft“ oder „eher nicht zutrifft“, dass ihnen in diesem Fach etwas Wertvolles vermittelt wurde.
 - ❑ Musik: hier geben rund 11% (2010: 9% / 2009: 8% / 2008: 6%) an, dass es „nicht zutrifft“ und 18% (2010: 14% / 2009: 16% / 2008: 15%) dass es „eher nicht zutrifft“, dass ihnen wertvolle Inhalte vermittelt wurden. Somit ist der Anteil der sich eher negativ Äussernden im Fach Musik erneut angestiegen.

Zusammenfassung

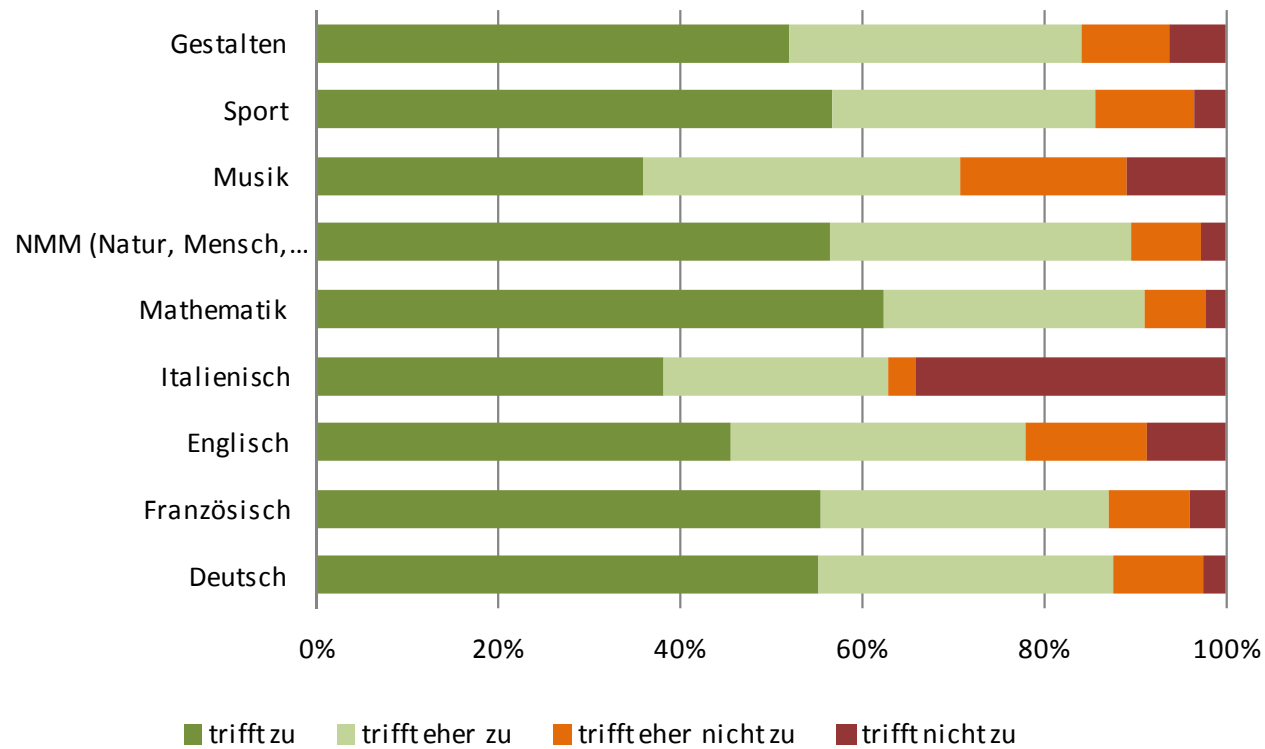
-ff Bildung

- ⇒ **Fazit Bildung:** Generell sind die Befragten auch dieses Jahr wieder zufrieden mit den Bildungsinhalten, welche ihnen vermittelt wurden. Englisch, Italienisch (wurden neu einzeln abgefragt) und Musik fallen dabei erneut etwas ab, wobei der Anteil der Negativstimmen bei Musik klar angewachsen ist und 2011 bei knapp einem Drittel liegt.

Zusammenfassung

Bildung

Bildung / An meiner Schule wurden mir wertvolle Inhalte vermittelt in... (Gemeinde)



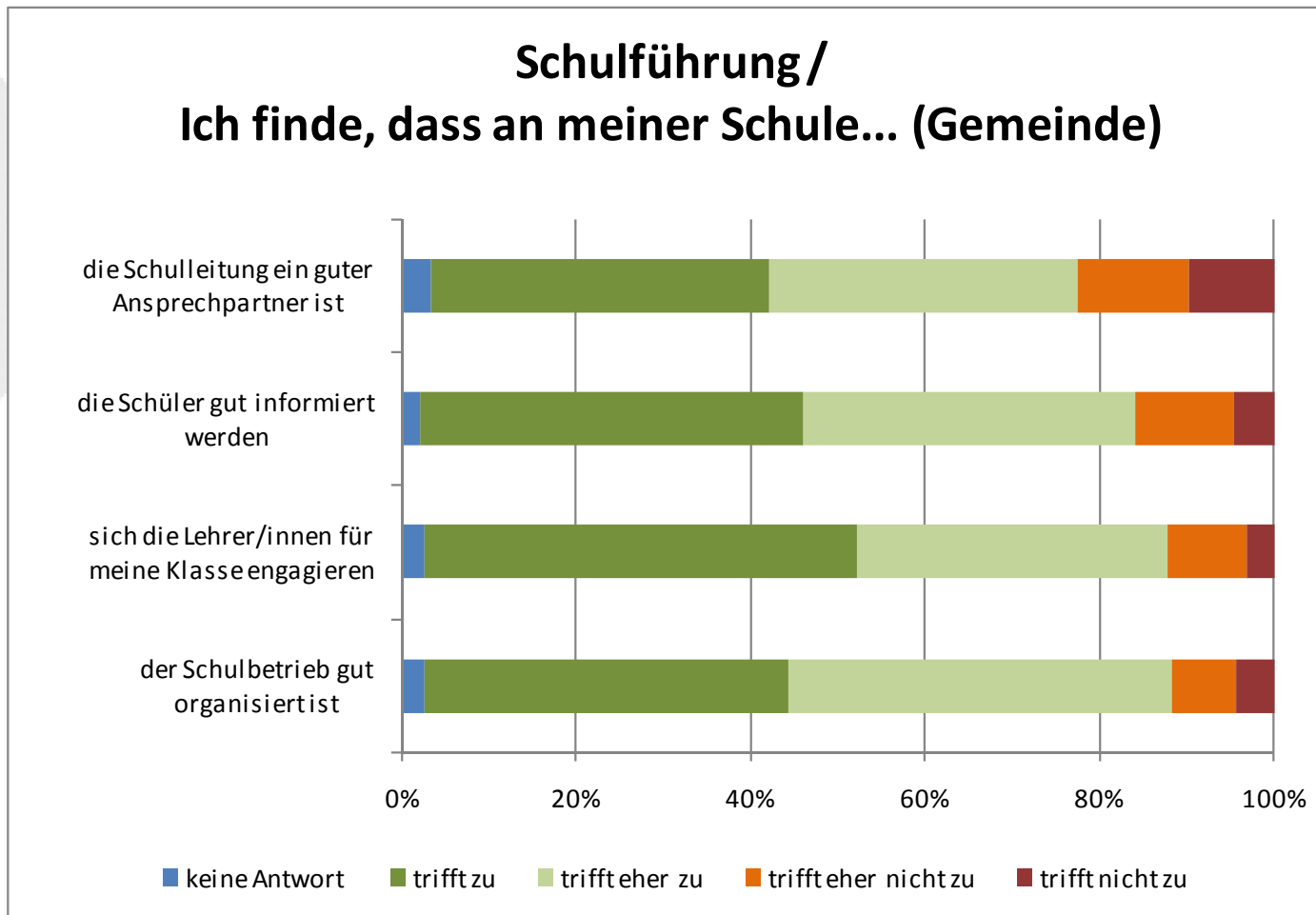
Zusammenfassung

Schulführung

- ❑ Die Schulführung wird auch dieses Jahr generell als gut bewertet.
- ❑ Bei der Einzelfrage „Schulleitung als Ansprechpartner“ geben im Vergleich zu den beiden Vorjahren dieses Jahr klar weniger Befragte an, rund 23% (2010: 31% / 2009: 24% / 2008: 21%), dass die Schulleitungen „eher nicht bis gar kein guter“ Ansprechpartner sind.
- ❑ Somit sind die Vorjahreswerte 2009/2008 wieder erreicht.
- ⇒ **Fazit Schulführung:** Die Schulführung wird (bis auf die etwas weniger gut beurteilte „Schulleitung als Ansprechpartner“) als gut bezeichnet. Nach dem „Ausreisserjahr 2010“ hat sich aber dieser Wert auf den Vorjahreswerten stabilisiert.

Zusammenfassung

Schulführung



Zusammenfassung

Lehr- / Lernkultur

- ❑ Die Lehr- und Lernkultur wurde mittels Gegensatzpaaren abgefragt. Dabei war bei der Paarbildung der eine Begriff jeweils positiv, der andere jeweils negativ besetzt.
- ❑ Bei den Resultaten zur Lehr- und Lernkultur zeigt sich ein etwas durchmischtes Bild. Daher haben wir die Angaben in drei Kategorien eingeteilt:
 - 🟡 Kategorie gute Werte (positive Bewertung)
 - 🟠 Kategorie Mittelwerte (positive Bewertung mit Tendenz zur Mitte inkl. teils leicht negativer Bewertung)
 - 🟢 Kategorie Mittelwerte mit Hang zu Negativbewertung (Bewertungen, welche in der Mitte mit Tendenz zu negativer Bewertung stehen)

Einteilung/Kategorie im 2011	Einteilung/Kategorie im 2010	Einteilung/Kategorie im 2009	Einteilung/Kategorie im 2008
Lernziele bekannt	Lernziele bekannt	Lernziele bekannt	Lernziele bekannt
Unterricht gut aufgebaut	Unterricht gut aufgebaut	Unterricht gut aufgebaut	Unterricht gut aufgebaut
Es war möglich, sich aktiv in den Unterricht einzubringen	Es war möglich, sich aktiv in den Unterricht einzubringen	Es war möglich, sich aktiv in den Unterricht einzubringen	Es war möglich, sich aktiv in den Unterricht einzubringen
Die Beurteilung meiner Leistungen empfand ich als fair	Die Beurteilung meiner Leistungen empfand ich als fair	Die Beurteilung meiner Leistungen empfand ich als fair	Die Beurteilung meiner Leistungen empfand ich als fair

Zusammenfassung

-ff- Lehr- / Lernkultur

Einteilung/Kategorie im 2011	Einteilung/Kategorie im 2010	Einteilung/Kategorie im 2009	Einteilung/Kategorie im 2008
Ich durfte auch mal Fehler machen oder Schwächen zeigen, ohne gleich ausgelacht zu werden	Ich durfte auch mal Fehler machen oder Schwächen zeigen, ohne gleich ausgelacht zu werden	Ich durfte auch mal Fehler machen oder Schwächen zeigen, ohne gleich ausgelacht zu werden	Ich durfte auch mal Fehler machen oder Schwächen zeigen, ohne gleich ausgelacht zu werden
Meine Lehrkräfte unterstützten mich beim Lösen der Aufträge	Meine Lehrkräfte unterstützten mich beim Lösen der Aufträge	Meine Lehrkräfte unterstützten mich beim Lösen der Aufträge	Meine Lehrkräfte gaben uns unterschiedliche Aufgaben (je nach unserem Können)
Beim Lösen der Hausaufgaben benötigte ich selten fremde Hilfe	Beim Lösen der Hausaufgaben benötigte ich selten fremde Hilfe	Beim Lösen der Hausaufgaben benötigte ich selten fremde Hilfe	Ich hatte in der Regel viele Hausaufgaben
Unterrichtet war abwechslungsreich gestaltet	Unterrichtet war abwechslungsreich gestaltet	Unterrichtet war abwechslungsreich gestaltet	Unterrichtet war abwechslungsreich gestaltet
An meiner Schule wurde ich stark gefördert	An meiner Schule wurde ich stark gefördert	An meiner Schule wurde ich stark gefördert	An meiner Schule wurde ich stark gefördert
Meine Schule forderte viel von mir	Meine Schule forderte viel von mir	Meine Schule forderte viel von mir	Meine Schule forderte viel von mir

Zusammenfassung

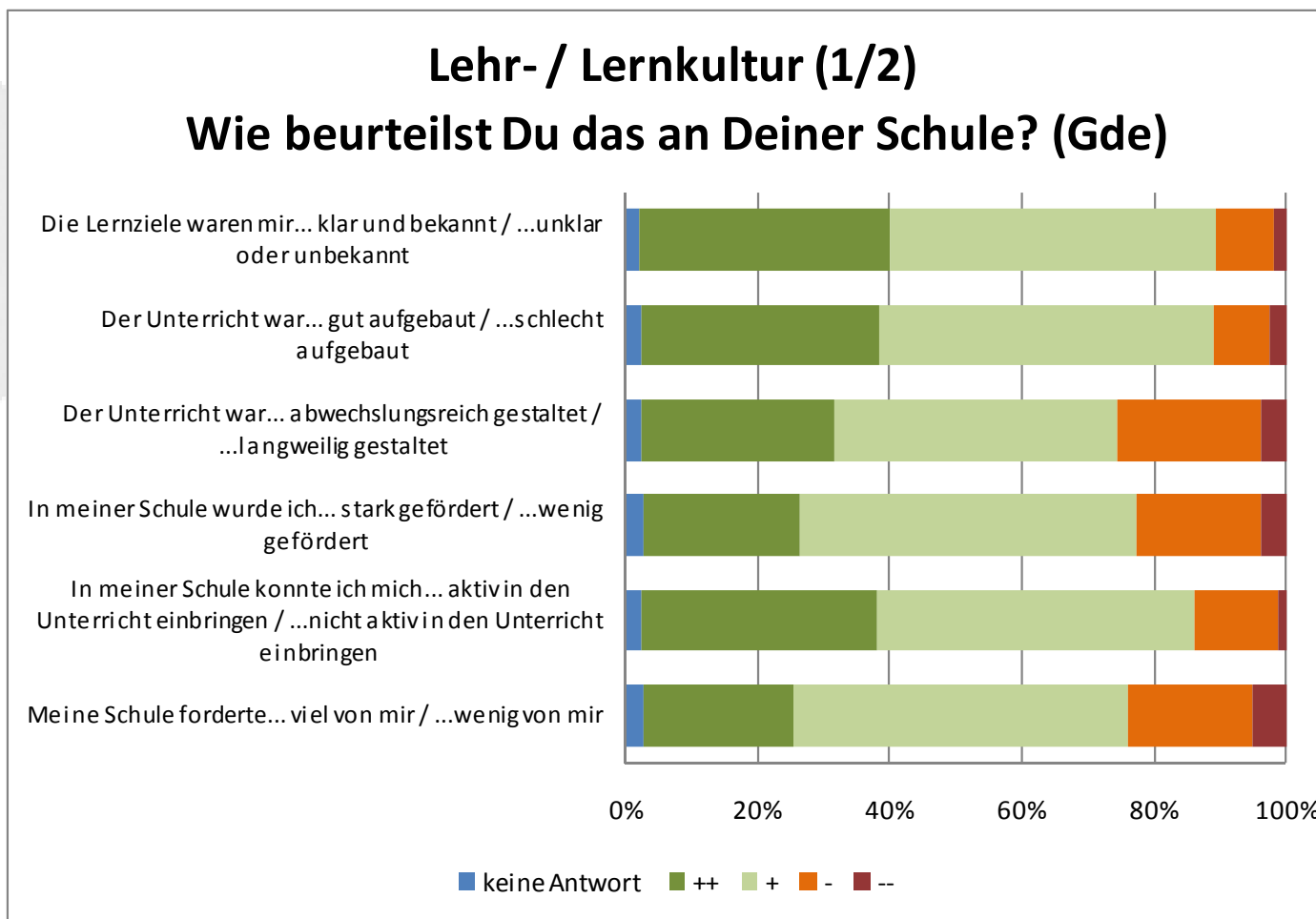
-ff Lehr- / Lernkultur

Einteilung/Kategorie im 2011	Einteilung/Kategorie im 2010	Einteilung/Kategorie im 2009	Einteilung/Kategorie im 2008
Das Umfeld motivierte mich bzw. ermöglichte mir ein gutes, gezieltes Lernen	Das Umfeld motivierte mich bzw. ermöglichte mir ein gutes, gezieltes Lernen	Das Umfeld motivierte mich bzw. ermöglichte mir ein gutes, gezieltes Lernen	Das Umfeld motivierte mich bzw. ermöglichte mir ein gutes, gezieltes Lernen
Im Unterricht hatte ich viel Zeit zum selbständig lernen	Im Unterricht hatte ich viel Zeit zum selbständig lernen	Im Unterricht hatte ich viel Zeit zum selbständig lernen	Im Unterricht hatte ich viel Zeit zum selbständig lernen

- ⇒ **Fazit Lehr- und Lernkultur:** Der Grundtenor in Bezug auf die Lehr- und Lernkultur ist gut und gegenüber den Vorjahren in der Gesamtheit stabil geblieben (abgesehen von wenigen kleinen Verschiebungen).

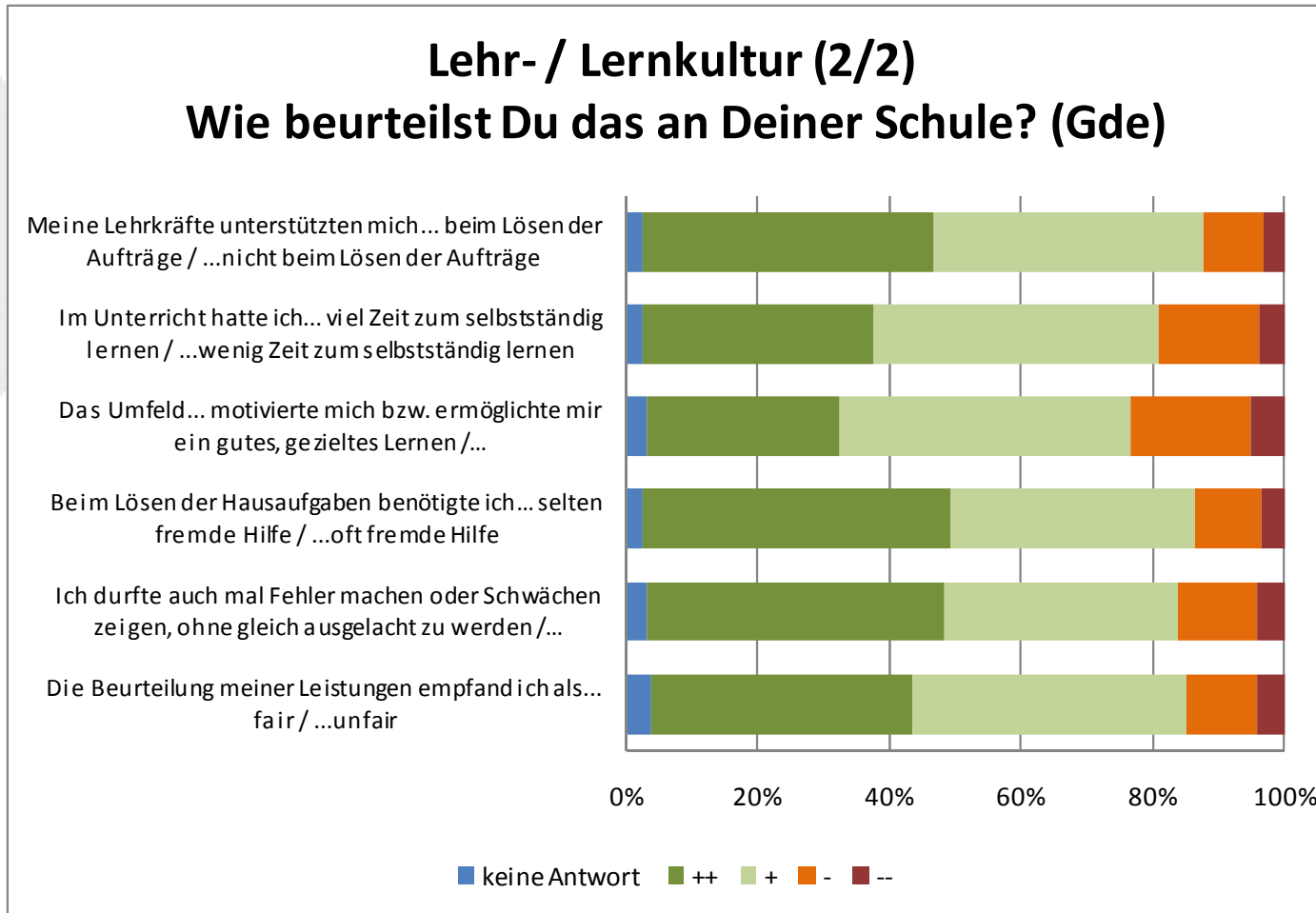
Zusammenfassung

Lehr- / Lernkultur



Zusammenfassung

Lehr- / Lernkultur



Zusammenfassung

Vorbereitung auf die Zukunft (Beruf; Übertritt)

- ❑ Eine Mehrheit der Befragten gibt an, dass sie gut durch die Schule auf die Zukunft vorbereitet wurde.
- ❑ 2011 liegt der Schnitt der positiven Bewertungen mehr oder weniger gleich hoch wie bei den Befragungen in den Vorjahren nämlich zwischen 73% (2010: 75% / 2009 und 2008 je 72%) und rund 83% (2010: 81% / 2009: 85% / 2008: 82%).
- ❑ Umgekehrt formuliert, äussern sich in allen abgefragten Gebieten zum Thema „Vorbereitung auf die Zukunft“ rund zwischen 17% und 27% der Befragten eher negativ mit „trifft eher nicht zu“ oder „trifft nicht zu“:
 - ❑ „wurde ich bei der Laufbahnplanung gut unterstützt“ Negativstimmen: 2011: 24,8%.
Hier fällt auf, dass der Anteil der Negativstimmen gegenüber dem Vorjahr wieder grösser geworden ist: (2010: 19% / 2009: 24,5%)
 - ❑ „wurde ich bei der Berufsfindung gut unterstützt“ Negativstimmen: 2011: 22,7%
(2010: 23% / 2009: 27,7%)
 - ❑ „meine Lehrer haben den Unterricht zukunfts- und praxisorientiert gestaltet“
Negativstimmen 2011: 28,1%
Hier fällt auf, dass der Anteil der Negativstimmen gegenüber dem Vorjahr nochmals grösser geworden ist: (2010: 26% / 2009: 24%)

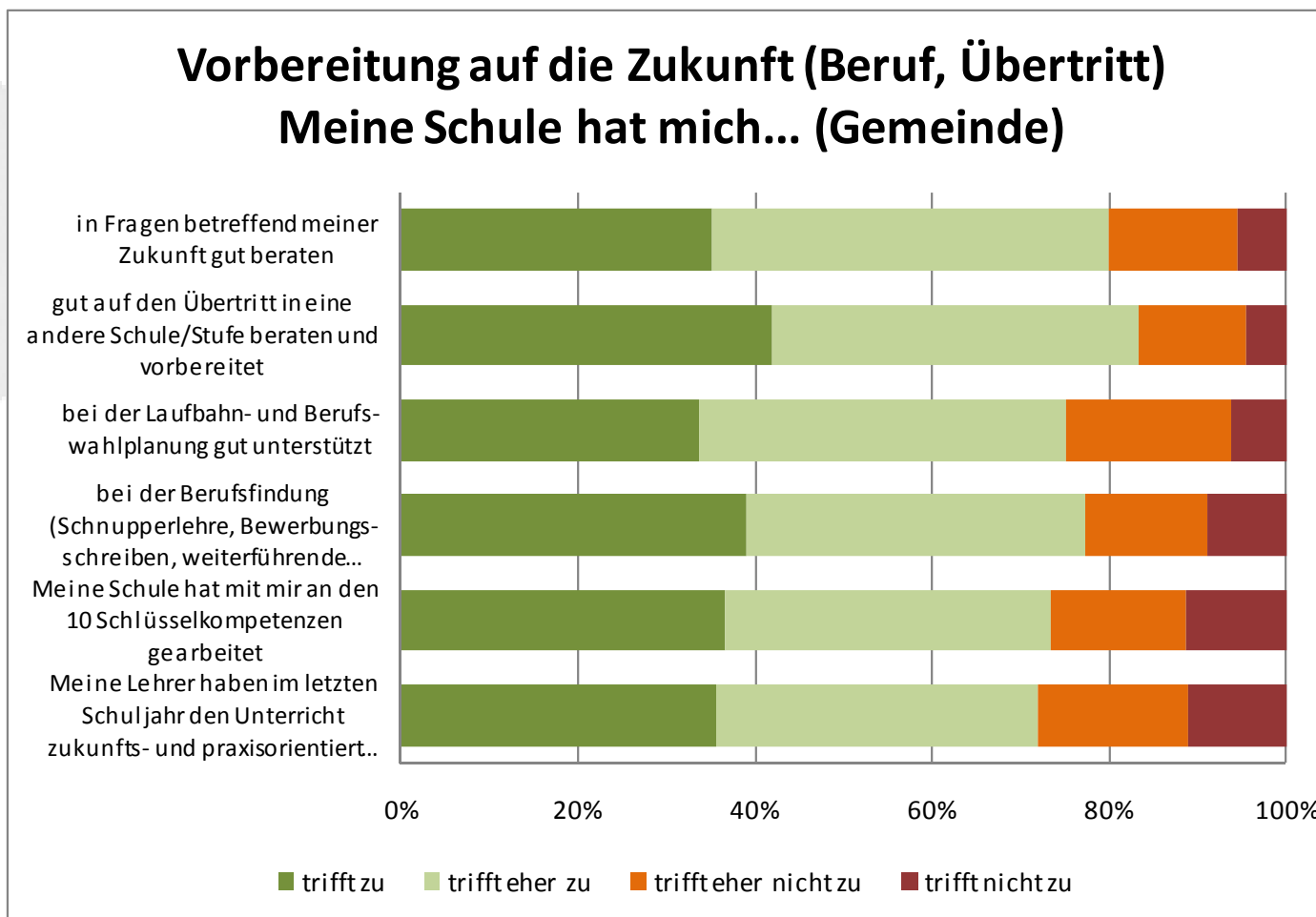
Zusammenfassung

Vorbereitung auf die Zukunft (Beruf; Übertritt)

- ⇒ **Fazit zur Vorbereitung auf die Zukunft:** Obwohl die Werte überall generell gut sind, werden nach wie vor bei den meisten befragten Teilbereichen immerhin rund ein Viertel Stimmen laut, welche der Meinung sind, dass die Vorbereitung auf die Zukunft hätte besser sein können.

Zusammenfassung

Vorbereitung auf die Zukunft (Beruf; Übertritt)



Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Raoul Wanger & das Team von Interpublicum AG